

3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken

3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken

**ZUSAMMEN-
FASSUNG**

In *Der Besuch der alten Dame* treten zahlreiche Personen und Personengruppen auf, von denen wir im folgenden Abschnitt einige ausführlicher behandeln:

Alfred Ill:

- führt einen Krämerladen.
- ist zu Beginn des Dramas die „beliebteste Persönlichkeit“.
- war die Jugendliebe Claire Zachanassians.
- wandelt sich vom Lügner und Opportunisten zum Helden.

Claire Zachanassian:

- ist eine Milliardärin.
- wurde als junges Mädchen von Ill geschwängert, der aber seine Vaterschaft verleugnete.
- verlangt gegen eine Spende von einer Milliarde die Ermordung Ills.
- hängt ihrer Jugendliebe nach und hat für Ill ein Mausoleum auf Capri errichtet.

Lehrer/Pfarrer/Bürgermeister/Arzt:

- Sie repräsentieren in ihrer Gesamtheit die Gemeinde, die demokratischen Normen und Wertvorstellungen.
- An ihnen wird das Versagen dieser Normen und Werte gezeigt.

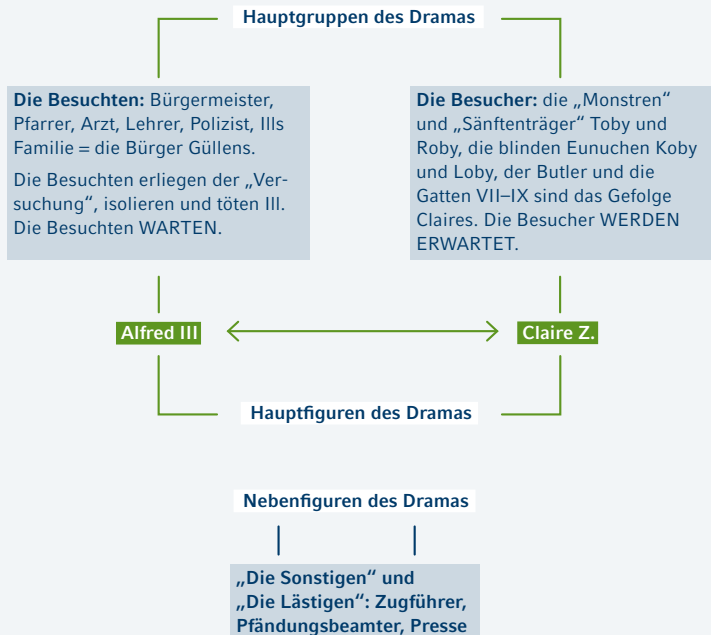
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken

Ills Familie:

→ Seine Frau und seine Kinder lassen Ill im Stich.

Pressevertreter:

→ Die Pressevertreter versagen als Instanz einer kritischen Öffentlichkeit.



3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken

Im Personenverzeichnis werden die Figuren in vier Gruppen aufgeteilt, nämlich in „Die Besucher“, „Die Besuchten“, „Die Sonstigen“ und „Die Lästigen“. Daraus ergibt sich eine Aufteilung in zwei Hauptgruppen, denn den Besuchten stehen kontrastiv die Besucher gegenüber, und zwei Nebengruppen. Diese Nebengruppen weisen eine Gemeinsamkeit auf: Sie gehören nicht zur Gemeinde Gullen, wie der Zugführer, der Pfändungsbeamte und die Presseleute. Wenn Dürrenmatt die Presseleute dennoch gesondert als „Lästige“ aufführt, kann daraus zugleich seine kritische Haltung gegenüber den Vertretern der Medienwelt abgelesen werden, die sich auch in den „Randnotizen“ dokumentiert, wo er unter dem Stichwort „Reporter“ schreibt: „Errichten neben der wirklichen Welt eine Phantomwelt. Heute werden die beiden Welten oft verwechselt.“ (S. 140)

Personengruppen

Lästige Presse-
leute

Dieser formalen Einteilung steht im Zuge der Konfliktentwicklung allerdings eine andere gegenüber: Claire Zachanassian und Ill rücken als Figuren in den Mittelpunkt, und Ill, der zunächst zur Gruppe der „Besuchten“ gehört, steht dieser Gruppe, der Gemeinde der Gullener, isoliert gegenüber.

Die Gruppe der „Besucher“ kann noch einmal unterteilt werden. Der „Butler“ entpuppt sich als ehemaliger Oberrichter Hofer aus Gullen und hat im Jahre 1910 die Vaterschaftsklage Claire Zachanassians gegen Ill behandelt. Aufgrund der Falschaussage der von Ill bestochenen Zeugen **Jakob** Hühnlein (aus ihm ist **Koby** geworden) und **Ludwig Sparr (Loby)** hat er die Klage abgewiesen. Diese drei Figuren sind also direkt an der Vorgeschichte beteiligt. **Toby** und **Roby**, die beiden ehemaligen Gangster, sind Werkzeuge Claire Zachanassians (sie haben Koby und Loby kastriert und geblendet), die Ehemänner sind Spielzeuge Claire Zachanassians.

Das Personal im
Gefolge der
Zachanassian

Eine Gemeinsamkeit der Männerfiguren besteht in der Anpassung der Namen (z. B. Gatte VIII – Hoby, Gatte VII – Moby), die

3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken

Männer werden
gekauft

sich nach dem Namen des Butlers richten (Boby). Zur Begründung führt Claire Zachanassian aus: „Komm, Moby, verneig dich. Eigentlich heißt er Pedro, doch macht sich Moby schöner. Es paßt auch besser zu Boby, wie der Kammerdiener heißt. Den hat man schließlich fürs Leben, da müssen sich dann eben die Gatten nach seinem Namen richten.“ (S. 26) Sind Koby und Loby tatsächlich kastriert, im sexuellen Sinne entmannt (sozusagen bestraft für eine Tat, den Sexualakt mit Claire nämlich, die sie vor Gericht nur **behauptet** haben; wie sie von Ill bestochen wurden, so wurden ihnen die Augen ausgestochen), so werden die anderen Männer im Gefolge der Zachanassian durch die Veränderung des Namens symbolisch entmannt und verstümmelt. Die Männer im Gefolge der Zachanassian sind alle von ihr gekauft worden, im wörtlichen Sinne, wie ihr erster Ehemann, der alte Zachanassian, ihre Liebedienste als Bordellhure zunächst erkauft hat.

Werkzeuge der
Zachanassian

Wie sie diese Männer gekauft hat, so kauft sie auch die Gemeinde Güllen, indem sie zunächst die Fabriken, Gebäude etc. kauft, um sich dann den Mord erkaufen zu können. So werden alle Güllener Werkzeuge Claire Zachanassians; die Mitglieder der Gemeinde werden zum Kollektiv der Täter und Konsumenten, Teil einer entindividualisierten Masse, in der der Einzelne gesichtslos wird. Deshalb können die Bürger auch als „Der Erste“, „Der Zweite“ usw. bezeichnet werden, gleichzeitig die Rolle von Naturelementen spielen (Baum) oder zum Bürger „Hofbauer“ werden, wie „Der Erste“, der bei Ill ein Schlachtbeil ersteht (vgl. S. 92). Sie sind deshalb nicht als Charaktere ausgeformt, sondern als Träger eines deformierten Bewusstseins. Der Bürgermeister, der Lehrer, der Arzt und der Pfarrer artikulieren dieses Bewusstsein, bringen es zur Sprache. Lediglich diese Artikulation – und nicht eine andere Charakterzeichnung – unterscheidet sie vom Rest der Gemeinde. Auch die Güllener werden – im übertragenen Sinne – zu blinden und kastrierten Wesen.

Güllener verlieren
ihre Individualität